Bären-Schänke,

Webergasse.

Heute u. folgende Tage Ausschank des hochfeinen

Bockbieres

aus der Actienbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller. Der Preis beträgt für den ½ Liter 20 Pf. 1 Liter (Maßkrug) 35 Pf. Als Specialität giebt es frischen echten

Rennthier-Schinken.

Echte Regensburger Würstl und stets frische

Backfische.

Hierzu ergebenst einladet
Oswald Russig.

Echt
Zerbster
Bitterbier,
[illegible]
Bruno Meissner.
[illegible] Fr. Feife, [illegible]

Herren!!

welche an einem [illegible] u. gemüthl. **Privat-Mittagstisch** theilnehmen wollen, bitte sich zu bemühen [illegible] 16, 3. r.

---

1. Kulmb. Actien-Brauerei [illegible]

Kapuziner-Bräu.

prickelnd schön.

Grosser Mittagstisch.

Couvert zu M. 1 im Abonnement.

Reichhaltige Früh- und Abend-Speisenkarte zu kleinen Preisen.

Rauchfreies und angenehmes Lokal. Vereinszimmer, 50 Personen fassend.

Hochachtend
Gust. Heinze,
Hotel Finale.

Pa. Whitstable u. Pa. Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl's Weinstube,
9 Seestrasse 9.

Heute Schlacht-Fest
Töpferstraße 13.
Heinrich Poetzsch.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Militär-Verein I.

Mittwoch den 15. Febr., von Abends 8 Uhr ab.

Familien-Abend

im **Tivoli.**

Theater und Ball

mit humoristischer Polonaise.

Die Aufführung des Theaters hat der **Verein dramatischer Dilettanten** gütigst übernommen.

1. Papa hat's erlaubt. Schwank mit Gesang in 1 Akt von Moser und L'Arronge. Musik von Bial.

2. Der Hausschlüssel oder Kalt gestellt. Posse in 1 Akt (2 Bilder) von E. Huthe.

3. Eine verfolgte Unschuld. Posse mit Gesang in 1 Akt von Pohl und Langer. Musik von Conradi.

Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind vorher zu entnehmen bei den Kameraden **Arndt**, Frankenbräu, König-Johannstraße, **Limbach**, Johannesstraße 5, **Guder**, König-Johannstraße 5, 1, **Temmler**, Kaiser-Wilhelmplatz 2, 1., sowie im **Tivoli**, Stadt-Contor, Wettinerstraße, bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern und bei dem Vereins-Boten **Christmann**, Pappnerstraße 46, part.

Um recht zahlreichen Besuch dieses genußvollen Abends wird gebeten.

Vereinszeichen sind anzulegen.
Der Gesammtvorstand.

Allgemeiner Turn-Verein.

(Turnplätze: Am Schießhaus, Sedanstr. 10, Pestalozzistr. 5 u. Christianstr. 10.)

Die Feier unseres

49. Stiftungsfestes

findet **Mittwoch den 15. d. M.** Abends von 8 Uhr an im

Gewerbehause

statt. Die Mitglieder haben freien Eintritt. Eintrittskarten für Angehörige bitten wir in unseren Turnanstalten u. bei **Hahn & Trautner**, Weinmeisterstr. 6, zu entnehmen.

Der Turnrath.
Dr. **Weidenbach**, Vors.

Militär-Verein Saxonia zu Dresden.

Donnerstag, d. 16. Februar

II. Familienabend,

im Saale der **Tonhalle**, bestehend aus **großem Militär-Concert, Gesangs- u. humoristischen Vorträgen** u. darauf folgendem **Ball.**

Anfang 8 Uhr.

Einführungskarten für Kameraden und deren Angehörige sind bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern und beim Vereinsboten zu entnehmen.

Um recht zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.
G. Simon.

Punkt **9 Uhr**
Probe
zur Fastnachtsaufführung [illegible] 8 Uhr. R.
[illegible] Billetausgabe.

Produktiv- und Rohstoffgenossenschaft der Schneider für Dresden u. Umgegend.

(E. G. m. beschr. H.)

Donnerstag den 16. Februar Abends 8½ Uhr

Ordentliche General-Versammlung

in Seel's Gasth. [illegible] Zinzendorfgasse 17, 1. Eintritt nur gegen Vorzeigen des Mitgliedsbuches.

Der Vorstand.
A. W. Nowes. M. Rudolph.

Arion.

Heute

Stiftungsfest

im Carolagarten. Anf. 8 Uhr.

Militärverein Saxonia zu Dresden.

Die Beerdigung unseres Kameraden

Gottfried Adam Ziller

findet morgen Donnerstag Nachmittag ½3 Uhr vom Trauerhause, Louisenstr. 92, aus nach dem weiten Neust. Friedhof statt.

Die Schießabtheilung wird das Ehrenfeuer abgeben.

Um zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand:**
H. Simon.

EINTRACHT

Heute Mittwoch den 15. Februar

5. Familien-Abend

Damenball im Saale der Centralhalle. Anfang 8 Uhr. **D. V.**

Dresdner Kunstgewerbeverein.

Ordentliche General-Versammlung

Donnerstag
den 23. Februar 1893
Abends 8 Uhr
Schössergasse 1, II. Et.

Tagesordnung:

1) Bericht über die Vereinsthätigkeit.
2) Ablegung der Jahresrechnung und [illegible].
3) Wahl des Vorstandes auf Grund von § 8 und 9 des Statuts.

Der Vorstand.
Graff. Harald Richter.

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.

Heute Mittwoch, den 15. Februar, Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung.

Geschäftsbericht. Besprechung von Vereinsangelegenheiten. [illegible]
Auch Gäste haben Zutritt.

Kranken- u. Sterbe-Kasse der Markthelfer zu Dresden.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied Herr **Teich** am Sonntag verschieden ist und heute Mittwoch ½3 Uhr von der Todtenhalle in Löbtau aus beerdigt wird. Um möglichst zahlreiche Betheiligung bittet
der Vorstand.

Kranken- und Sterbekassen-Verein „Charitas"

(früher Trohdenkasse [illegible] Berufsgenossen zu Dresden).

General-Versammlung

heute Mittwoch d. 15. Febr. 1893 Abends 10 Uhr
im **„Tivoli"** (Zunftsaal), Wettinerstraße 2.

Tages-Ordnung:

1) Richtigsprechung des Rechenschaftsberichtes.
2) Ergänzungswahl des Gesammtvorstandes.
3) Vereinsangelegenheiten.
4) Aufnahme neuer Mitglieder.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand:**
Hermann Müller I.

„Puck".

Heute Mittwoch von 6 Uhr ab
Katerbummel
Hotel Bellevue, Blasewitz.
Zur Rückfahrt Extrawagen der Pferdebahn.

Tischler-Innung.

Dienstag, 21. Febr., Abd. 8 Uhr
Winter-Vergnügen
in **Braun's Hotel.**
Um zahlreiche Betheiligung bittet **das Vergn.-Comité.**

Heute keine Sitzung.

Stiftungsfest d. A. T. B. im Gewerbehaus.

Hochradreigen.
Zahlreiches Erscheinen im Sportsanzug.

Ehrenerklärung.

Die von mir über Frl. **Marie Sterzel** ausgesprochenen verleumderischen Beleidigungen nehme ich als unwahr zurück.

Clara led. Kieling.

Herzlieb L. H. 60.

Ich wünsch. d. e. D. gut gebt. Möcht. Dich g. bald spr. Habe viel gesch. Herzl. Gr. u. K.
D. D. u. l. C.

Zu mr. kom., ich nie Zeit. Gr. M.

M. E. 50.

Brief liegt.

Margarethe Fr..

2 Mal vergeb. gewartet. Bitte u. Wiedersehen u. Brief unter **J. Y. 338** Exp. d. Bl.
Philosophie.

Gewerbeschule

Annonce Sonntags.

Ehrenerklärung.

Hiermit nehme ich die ausgesprochene Beleidigung gegen Frau **Köhler** in Berlin zurück und erkläre dieselbe als ehrenhaft.
E. Dietrich,
Mobschatz.

S. t. r. 9.

Mittwoch 5 Wg., sonst Donnerstag ½8 am anderen Ort. Erw. Briefe unt. bel. Chiff. Post [illegible] Donnerst. Mitt. **L. U.**

U. A. 26.

Brief liegt heute postlagernd Dresden-Striesen.

Es ist längst bekannt,

daß **Giov. Dorizio's** Damenfrisir-Salon, Pragerstr. 37–39, das bestrenommirteste Damenfriseur-Geschäft Dresdens ist. **Sämmtliche Räume daselbst sind seit Kurzem mit vollständig elektrischer Beleuchtung ausgestattet.** Schon ein Blick in das Schaufenster genügt und jede Dame wird bei Bedarf einer Haararbeit, sei es **Perrücke, Scheitel, Zöpfe, Vorderfrisuren** **rc.**, das Gewünschte in vorzüglicher Ausführung vorfinden. **Alle Haar-Arbeiten von G. Dorizio sind nur von höchst gereinigten Prima-Schnitthaaren gearbeitet. Ausgefallene** oder ausgekämmte Haare, welche viel verlieren an Werthe sind, werden in **G. Dorizio's** Damenfrisir-Geschäft niemals verarbeitet.
G. M.

Mayer's Brust-Saft

aus Breslau empfiehlt **Hermann Janke,** Sporergasse.
A. C.

Geehrte Damen

bitte zu notiren!

Ballfrisuren nach neuesten Journalen werden auf das **Eleganteste** in den **Behausungen** der Damen, wie auch im **Frisirsalon** von Frau **Sidonie Krebel, Marienstr. 13,** gegenüber den 3 Raben, ausgeführt. Stete **Neuheiten** im Schaufenster, wie auch Damen daselbst **größte** Auswahl der so beliebten **Zöpfe ohne Schnuren** [illegible] **höchst gereinigten** Neuschenhaaren und nicht theurer, als solche **mit Schnuren, Stirnlocken** von **naturkrausen** Haaren, sämmtliche Scheitel in **vollendeter Naturtreue,** sowie **neueste Ersatzmittel bei kahlen Stellen** des Hinterhaares, sowie die besten **giftfreien** Haarfärbemittel finden.
Veritas!

Kinderwagen

kauft man gut zu billigsten Preisen in der Fabrik von **G. Schulze, Freibergerstraße Nr. 19.**
F.

Frage ich

eine Dame, „wer hat Ihnen Ihre **Zähne so schön plombirt?"** so erhalte ich immer und immer wieder zur Antwort: **„Frau Kublinski** in **Dresden,** Amalienstraße **22** und noch dazu ganz **schmerzlos!"**
M. Th.

Modegedichte. [illegible]
[illegible]
Da bläst mich mein Herzensfrau [illegible]
[illegible]
Es hat die Nacht, [illegible] ging der Wind.
Das liegt kein [illegible] Blut,
[illegible]
[illegible] des [illegible] Hut.
„Schnell lauf ihm nach!" sprach ich [illegible].
[illegible] nicht geberden wollt;
Er [illegible] mit Ungestüm. —
Der Hut ins Wasser rollt. —
Wenn ich umarmen will mein Lieb,
Brauch ich der Arme zwei,
Und weil der alte Hut nicht blieb,
So schafft ihn Büchner neu. —
Dem Landhaus grade vis-à-vis
Der Hutler Büchner wohnt.
Ein Kauf bei ihm sich lohnt und hat
Hat's reichlich belohnt! —
So sprach mein Schatz, bei Büchner fand
Er 'n [illegible] und gut.
Wie sah mein [illegible] so herrlich aus
Im schmucken Büchner-Hut! —
Der Präsident.

Wohl selten

findet man eine so reiche Auswahl schön gearbeiteter und geschmackvoller **Schürzen** in allen Größen für **Damen** und **Kinder,** als in dem weit und breit bekannten Geschäft von **Robert Böhme, Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse.** Wer seinen Bedarf decken will, bemühe sich dorthin.
Mehrere Hausfrauen.

Gold-

u. **Silberwaaren** zu Confirmationsgeschenken findet man zu billigsten Preisen bei **Carl Hager,** Juwelier, Scheffelstraße 15.
H.

Liebe Freundin, vergiß nicht, daß es noch Gänsefett im Hotel-Restaurant „Reichs-Post" giebt.

Camilla.

Die schönsten getrockneten

Steinpilze

kauft man bei **Rich. Schädlich,** Zahnsg. 8, Eckhaus Quera. **J. B.**

Confirmanden-

Kleiderstoffe sowohl in gediegenen glatten schwarzen Cachemire (Meter von 1 Mk. an) als auch die reizendsten neuesten Sachen in gemustert findet man wirklich billig und preiswerth in dem seit 22 Jahren bestehenden renommirten Geschäfte von **Robert Böhme jr., Georgplatz 16.** Jedermann kann ohne Kenntniß der Waare vertrauensvoll seine Einkäufe besorgen, da daselbst sämmtliche Waaren nach langjährigen Erfahrungen auf das sorgfältigste geprüft **werden.** Doch wolle man beachten, daß sich die Geschäftsräume dieser Firma **nur** am **Georgplatz 16,** Eckhaus der **Waisenhausstraße** befinden.
E. C.

Tabakspfeifen,

Imhoff's Patent-Gesundheits-Pfeifen, Studenten- u. Arbeits-Pfeifen, sowie größte Auswahl v. Spazierstöcken, eigene Fabrikate, findet man billig bei B. Schädlich's Nachf., Marienstr. 13. **R.**

Paul Strobel,

Innungs-Schneidermstr., Töpferstraße Nr. 1, I., wird empfohlen zur Anfertigung **eleganter Herren-Garderobe.** Theilzahlung gestattet. Baarzahlung 5% Rabatt.
L.

Guter Rath.

Allen Hausfrauen, welche Bedarf an **Leinewand, Handtüchern, Bett- u. Tischwäsche** haben u. dieselben billig und gut einkaufen wollen, ist das altrenommirte Geschäft von **Robert Böhme jun., Georgplatz 16** empfohlen. Unsere Frauen waren mit ihren Einkäufen noch nie so zufrieden, als seit sie dort kaufen, darum rathen zu einem Versuch
mehr. sparsame Ehemänner.

Frau

Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, **Zerrestraße 1,** fertigt, **wie allgemein bekannt, nur tadellose Gebisse!**
B.

Ball-

u. **Gesellschaftsfrisuren** werden sauber u. geschmackvoll durch **M. Reinicke's Spezial-Damen-Friseurgeschäft 7 Webergasse 7,** ausgeführt. Größtes Lager **fertiger,** sowie **schnellste und billigste Anfertigung** jeder nur denkbaren **Haararbeit.**
C. O.

Uhren

für Confirmanden

findet man in größter Auswahl zu **äußerst billigen** Preisen im altbekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäft, 2 Schössergasse 2.**
A. G.

Das **erste** und **reellste**

Lehrinstitut

für **Schnittzeichnen,** Zuschneiden u. perf. **Schneiderei** v. Fr. **M. Fiedler, Ferdinandstr. 6,** ist allen Damen ganz besonders zu empfehlen. Frl. **E. v. H.**

Kochjacken,

Ausstattungen für **Koch-, Conditor-, Bäcker- u. Fleischer-Lehrlinge,** Alles, was derartige Lehrlinge bedürfen, liefert am besten das Special-Geschäft **von A. Altus, große Brüdergasse 43, 1.** Preisliste wird frei zugesandt. Gegründet 1876.
K. N.

Bettfedern,

Daunen u. Bettwäsche am reellsten und billigsten b. **J. Friedrich,** Heinrichstraße 3. **O. K.**

Unschädliches und waschechtes Haarfärbemittel, um

grauen Haaren

ihre **Naturfarbe** in blond, braun oder schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft v. **L. Bartholdt,** Amalienstr. 13. **M.**

Wer sich **massiren** lassen will, wende sich an Frau **Pauline Seipt,** ärztlich gepr. Masseuse, Ettisenstraße 69, 2.
Eine Dankbare.

Wer schmerzlos u. gewissenhaft

Hühneraugen

u. eingew. Nägel entfernt haben will, dem ist **Frau Behl, Bankstr. 8, 2.,** nur zu empfehlen.
J. B.

In der **Special-Abtheilung** von **Robert Böhme, Altmarkt,** Eckhaus der Schreibergasse findet man

Unterröcke

in unvergleichlicher Auswahl. Infolge eigner Herstellung werden selbige zu **Engros-Preisen** verkauft, worauf aufmerksam zu machen ich nicht unterlassen will.
Frida K.

Nach Neustadt

auf die **Heinrichstraße** zum weit u. breit bekannten **Regen-Mäntel-Ulbricht. S. K.**

Die besten

Filzschuhe,

größtes Lager am Platze, prima Waare, solide Preise, in der **Waldheimer Niederlage Am See 50,** Eckhaus d. kleinen Plauenschengasse.
F.

Clichés,

die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen.
Exped. der Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 15. Febr.
Tittel-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Fernrede 6. 1.

K. Hoftheater. Altstadt.

Erhöhte Preise.

Mit Allerhöchster Genehmigung:

Großes Concert

zum Besten des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Königlichen musikalischen Kapelle.

Die Ausführung geschieht durch die Königl. musikalische Kapelle unter Leitung der Herren Generalmusikdirektor E. Schuch und Hofkapellmeister A. Hagen und unter gütiger Mitwirkung der Frau Teresa Carreño-d'Albert, des Königl. Hofopernsängers Herrn Georg Anthes und eines Theils des Kgl. Hoftheatersingechors.

Erster Theil.

Ouverture zu „Coriolan" von L. van Beethoven. Clavierconcert (E-moll) von Chopin. (Frau Teresa Carreño-d'Albert.) Arie für Tenor (Unter blühenden Mandelbäumen) aus der Oper „Euryanthe" von C. M. von Weber. (Herr Hofopernsänger Georg Anthes.) Clavierstücke: a) Impromptu und b) Marsch militaire von Schubert-Tausig (Frau Teresa Carreño-d'Albert.)

Zweiter Theil.

„Eine Faust-Sinfonie" in 3 Charakterbildern (nach Goethe) für großes Orchester und Männerchor von F. Liszt. 1. Faust. 2. Gretchen. 3. Mephistopheles u. Schlußchor. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Donnerstag: Der Freischütz.
Freitag: Geschlossen.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.
2. Vorstellung im fünften Abonnement.

Im Forsthause.

Schauspiel in vier Akten von Richard Skowronnek.

Spalding, Revierförster	Hr. Swoboda
Eva, seine Frau	Frau Wolff
Wilhelm } deren Kinder	Hr. Trach
Anton }	Hr. Dettmer
Marie }	Frl. Tullinger
Weißkulnick, Gutsbesitzer	Hr. Fink
Agnes, seine Tochter	Frl. Politz
von Pieskarbien	Hr. Schmidt
Aretmann, Erbjäger	Hr. Bauer
Buchholz, Holzbauermstr.	Hr. Erdmann
Die alte Ennschloma	Frl. Quantier
Ein Gerichtsrath	Hr. George
Ein Arzt	Hr. Neumann
Ein Gerichtsschreiber	Hr. Jüchser

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag: Mit dem Winde. Der blaue Brief. Fünf Dichter.
Freitag: Die bezähmte Widerspenstige. Die einzige Tochter. (M. 6.)

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202.)

Nachmittags bei ermäßigten Preisen.

Das verwunschene Schloß.

Operette in fünf Akten von Alois Berla. Musik von Carl Millöcker.

Graf Geiersburg		Eduard Jauns
Hohenvorst	seine Freunde	Heinrich Weigl
Bonnevue		Rudolf Raab
Varbota		Alfred Zeich
Coralie		Johanna Geers
Stella	ihre Freundinnen	Josefine Kebauer
Laura		Marie Sauer
Rosamunde		Margar. Reichel
Cornelie, Haushofmeister		Fritz Pilmer
Grasbichner, ein Bauer		Paul Enspar
Mirzl, dessen Tochter		Anna Pich
Simon, der Kreuzwirth		Lori Eil
Sepp		Jerome Lenoir
Andredl		Th. Stegmund
Die alte Traudl		Klotilde Manzich
Regerl, ihre Muhme		Lina Beubel
Cenzi	Bauer	[illegible]
Ameisler		Richard Stephan

Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends:

Unter der Kriegsflagge.

Schwank in drei Akten von Ludw. Förster. In Scene gesetzt vom Oberregisseur Felix Lapschitz.

Brandner, Gymnasial-Dir.	Eduard Jauns
Nanny } seine Kinder	Helene Noll
Paul }	Malla Tauer
Lerche, Privatier	Heinrich Weigl
Babette, seine Frau	Klotilde Manzich
Emma, deren Tochter	Josefine Kebauer
Dr. Fritz Holtenau	Ludwig Heine
Dr. Wilhelm Gerhart	Alfred Zeich
Baldwin Läse, Oekonom	Adolf Raab
Gottlieb, sein Sohn	Fritz Pilmer
Nanni, Dienstmädchen	Lina Beubel
Tropfer, Perf. c. Commiss	Paul Enspar
Strelitz } Mitglieder	Oscar Waar
Braun } des Comités	Franz Barnek
Mostern }	Heinr. Grummert
Jean, Kellner	Lori Eil
Ein Polizist	Rich. Stephan

Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Donnerstag: Unter der Kriegsflagge.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Grosse Vorstellung.
Anfang ½8 Uhr.